## Klassentreffen

Von Helga Bernath/Deizisau

Am 28.09.2002 fand in der Stadthalle in Wernau ein Klassentreffen der etwas anderen Art statt. Es trafen sich die Absolventen der Jahrgänge 1976-1982 der Grundschule Engelsbrunn.

Das waren nicht nur die Engelsbrunner sondern auch Wiesenhaider, Schöndorfer und Traunauer, die in Engelsbrunn zur Schule gingen.

Groß war die Freude über das Wiedersehen, man hatte sich teilweise fast 20 Jahre nicht gesehen.



Absolventen des Jahres 1978.

Foto: Helga Bernath/Deizisau

Das Fest begann mit einem Sektempfang und um 14.00 Uhr wurde das offizielle Programm eröffnet.

Als Organisatorin dieses Treffens begrüßte ich die Lehrer, Klassenkollegen und Schulfreunde. Ich brachte meine Freude zum Ausdruck, dass sogar ein Gast aus Amerika bei diesem Treffen dabei war. In einer kleinen Ansprache erinnerte ich an die wundervolle Schulzeit. Ich äußerte tiefes Bedauern, dass so wenige Lehrer den Weg zum Treffen gefunden haben.

Zwischendurch brachten Andrea und Melanie Mayer kleine musikalische Einlagen. Es folgte dann der Reihe nach die Vorstellung der einzelnen Klassen. Als kleine Auflockerung hatte ich für jeden eine kleine Scherzfrage parat. Die Vorstellung wurde von musikalischen Darbietungen umrahmt. Es spielten am Keyboard Sabrina & Thorsten Schankula & Benjamin Bernath. Andrea & Melanie Mayer sangen viele schöne Lieder.

## Seite 25

Ab 15.00 Uhr gab es Kaffee und Kuchen und danach ging es munter weiter. Zum Schluß bedankte ich mich bei allen, die mir geholfen haben die Adressen herauszufinden und mit sonstigen Hilfen zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Absolventen des Jahres 1977

wann, irgendwo mal wiedersieht.

Foto: Helga Bernath/Deizisau

Ab 19.00 Uhr spielten die "Schwabenmusikanten" zum Tanz. Es stießen noch Freunde und Bekannte zu uns und die Stimmung war toll. Die Zeit verging wie im Flug. Gegen 1.30 Uhr verabschiedeten sich alle Gäste und bedauerten sehr, dass dieses schöne Fest schon zu Ende war. Ich sprach die Hoffnung aus, dass man sich vielleicht irgend-

Es war ein gelungenes Fest und ich erhielt Lob und Anerkennung von allen Seiten. Allen, die bei diesem Fest dabei waren, möchte ich für ihr Kommen herzlich danken! Und ich hoffe, dass die neidisch werden, die nicht dabei waren, wenn sie von den anderen erfahren, wie schön es doch war!!!

## Ein kurzes Nachwort:

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal mein Bedauern zum Ausdruck bringen, dass die Resonanz bei den ehemaligen Klassen Kolleginnen und Kollegen doch nicht so positiv war, wie ich es mir erhofft hatte. Die fadenscheinigen Ausreden können wir uns sparen! Ich hatte gehofft, dass, nachdem wir doch in alle Himmelsrichtungen zerstreut sind, es ein bisschen Freude machen würde, Schulfreunde wieder zu treffen. Ich hatte alles organisiert, man hätte bloß herfahren müssen. Aber wahrscheinlich war es zuviel verlangt!! Ich musste zu meinem Leidwesen feststellen: Es ist kein Zusammenhalt mehr da und das Interesse an seinen Mitmenschen, an Freunden, Nachbarn und Bekannten ist auch

mächtig geschrumpft. Es ist sehr bedauerlich, denn eigentlich sollten zumindest wir (ich meine damit die jüngere Generation) versuchen, den Kontakt zu halten **so gut es nur geht**, denn vielleicht kommt irgendwann der Tag, an dem wir uns darüber freuen!!!!!



Absolventen des Jahres 1976, leider nur diese fünf.

Foto: Helga Bernath